



Günter Wittlinger
Geobiologischer Berater

Unsichtbaren Kräften auf der Spur

„Geobiologie ist die Wissenschaft vom menschlichen, tierischen und pflanzlichen Leben in den natürlichen und durch die Zivilisation bedingten künstlichen Feldern, Strahlung und Strömungen unserer Erde.“ (Zitat Dr. E. Hartmann, Pionier der Geobiologie)

Mit meiner Ausbildung zum Geobiologischen Berater, im Forschungsbereich für Geobiologie Dr. Hartmann e.V., kann ich geobiologische Reizstreifen und Zonen finden.

Solche Reizstreifen sind unter anderem:

- Wasseradern – hervorgerufen von unterirdisch fließendem Wasser
- Verwerfungen – elektrische Felder bei Erdverschiebungen
- Magnetische Streifen – hervorgerufen durch das Erdmagnetfeld

Diese Reizstreifen sind störende Umwelteinflüsse, die wir nicht bewusst wahrnehmen, die uns aber in erheblichem Maße beeinflussen können. Sie beeinflussen unser Wohlbefinden und führen sogar zu schwerwiegenden Krankheiten.

Auch der Elektrosmog, verursacht durch niederfrequente Wechselfelder und Hochfrequenz (Mobilfunk), bringen das biologische System beim Menschen aus dem Gleichgewicht, da die Körperzellen mit minimalstem Gleichstrom arbeiten. Zellinformationen und das gesamte Immunsystem werden durch Körpersysteme gesteuert, die durch niederfrequente Wechselfelder und Hochfrequenz empfindlich gestört werden können.

Die baubiologischen Richtwerte, am Beispiel von elektromagnetischen Wellen (Hochfrequenz HF), sind bei einer Strahlungsdichte $< 0,1 \mu\text{W}/\text{m}^2$ im unauffälligen Bereich. Extrem auffällige Werte sind $> 1000 \mu\text{W}/\text{m}^2$.

Der Grenzwert für UMTS-Netze (3G) in Deutschland beträgt $10\,000\,000 \mu\text{W}/\text{m}^2$. Das bedeutet wiederum, dass der Grenzwert billionenfach über der natürlichen Strahlung (Referenzwert $0,000001 \mu\text{W}/\text{m}^2$) liegt.

Bei einer Schlafplatz- bzw. Arbeitsplatzuntersuchung kann ich die Strahlungsdichte mit meinem HF-Analyser (HF 38B von Gigahertz Solutions) messen.

Für das Messen von niederfrequenten Wechselfeldern benutze ich das Feldmeter FM 6 von Fauser Elektrotechnik.

Sind alle Störquellen (Erdstrahlen und Elektrosmog) erfasst, erarbeite ich anschließend einen Maßnahmenkatalog, um diese zu beseitigen.

Die Folge:

- erholtter Schlaf
- bessere Konzentration bei der Arbeit
- Krankheitszeiten verringern sich

Möchten Sie noch mehr über die Arbeit eines Wünschelrutengängers erfahren?

Rufen Sie an! Ich berate Sie gerne.

Kontakt: Günter Wittlinger, Jakob-Horn-Str. 5, 89547 Heuchlingen
☎ 07324/8487 E-Mail: g.wittlinger@gmx.de